Sperrfrist bis 28. April 2010, 10.30 Uhr

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Erich Baumann, Spitaldirektor und Vorsitzender der Geschäftsleitung

Neue Entwicklungen in der universitären Psychiatrie

Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken. Sie hat per 1.1.2010 den Versorgungsauftrag für die Zürcher Stadtkreise 11 und 12 erfolgreich übernommen und ist seither für die psychiatrische Versorgung von rund 480'000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Zürich zuständig. Das universitäre diagnostische und therapeutische Angebot wird in den kommenden Jahren ausgebaut und bedürfnisgerecht weiterentwickelt. Mit der Integration des Psychiatriezentrums Rheinau in die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich per 1.7.2011erschliesst sich für das Psychiatriezentrum Rheinau die Möglichkeit der universitären Anbindung und der Weiterentwicklung der für die psychiatrische Versorgung bedeutenden Bereiche Rehabilitation und Forensik.

Rückblick 2009

Das Geschäftsjahr 2009 der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich war durch verschiedene Veränderungen geprägt. Der Wechsel an der Spitze der Klinik für Affektive Erkrankungen und Allgemeinpsychiatrie Zürich Ost mit Prof. Dr. med. Erich Seifritz als neuem Klinikdirektor sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Übernahme der Versorgung der Stadtkreise Zürich-Oerlikon und Schwamendingen vom Psychiatriezentrum Hard waren wichtige Meilensteine.

Das Jahresergebnis 2009 darf als sehr erfreulich bezeichnet werden. Im Berichtsjahr nahm die Zahl der stationären Pflegetage gegenüber dem Vorjahr um 2'799 Tage (+2,7 %) zu, dies bei einer sehr hohen durchschnittlichen Bettenbelegung von 94,5 %. Im ambulanten Bereich hat die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich insgesamt 61'458 Konsultationen verrechnet, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 0,7 % entspricht. Bei den Tageskliniken konnte das Leistungsvolumen mit 29'501 Behandlungstagen (Vorjahr: 28'907 Behandlungstage) leicht angehoben werden. Der Gesamtaufwand belief sich auf CHF 125,7 Mio. (2008: CHF 117,8 Mio.) bei einem Ertrag von CHF 61,6 Mio. (2008: 58,4 Mio.). Daraus resultiert ein Staatsbeitrag von CHF 64,1 Mio. bzw. ein Kostendeckungsgrad von 49 %. Infolge der Unterschreitung der Globalbudgetvorgaben konnte die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich somit einen Rücklagenantrag von CHF 961'000 stellen.

Mit der Übernahme des Ambulatoriums in Zürich-Oerlikon und der Inbetriebnahme der mit ihrem Angebot in der Schweiz neuartigen Akut-Tagesklinik an der Militärstrasse 8 in Zürich per 1.1.2010 wird die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich ihr Leistungsangebot im ambulanten und tagesklinischen Bereich auch im Sinne des Zürcher Psychiatriekonzepts (ambulant vor stationär) weiter ausbauen.

Integration des Psychiatriezentrums Rheinau per 1.7.2011

Mitte 2011 wird das Psychiatriezentrum Rheinau in die Organisationsstruktur der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich integriert. Mit der Integration sollen nebst der organisatorischen Konzentration der stationären Angebotsstrukturen in der Zürcher Psychiatrie auch die am Psychiatriezentrum Rheinau betriebene klinische Forensik sowie die überregionalen Spezialangebote des Kantons Zürich universitär ausgerichtet und noch besser klinisch abgestützt werden. Der Standort Rheinau bleibt bestehen. Das Psychiatriezentrum Rheinau verfügt über drei Sicherheitsstationen sowie eine offene und drei geschlossene Massnahmenstationen. Zudem bietet die Klinik für Psychiatrische Rehabilitation stationäre Therapien für alkohol- und medikamentenabhängige Personen sowie Behandlungen zur Stabilisierung und Reintegration nach komplexen psychischen Erkrankungen an.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Integration des Psychiatriezentrums Rheinau haben im März dieses Jahres begonnen und werden bis zum Frühjahr 2011 abgeschlossen werden können. Das Integrationsprojekt wird gemäss dem Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich unter Federführung der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich gemeinsam mit Vertretern des Psychiatriezentrums Rheinau geplant.